

Inbetriebsetzungsauftrag STROM
Kunde/Zählereinbauort:

Name, Vorname _____

Geburtsdatum (nur bei Privatpersonen) HRB-Nr./-Gericht bei Kaufleuten _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ / Ort _____

Geschoss (z.B. 1. OG), Lagebezeichnung (z.B. links, rechts, Whg.-Nr.) _____

Zählerstandort (z.B. Keller, Flur) _____

Antragsteller/Rechnungsempfänger:

Name, Vorname _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Hauseigentümer: (bitte in jedem Fall angeben)

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____

Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch die Stadtwerke Troisdorf GmbH oder

einen anderen Messstellenbetreiber (MSB-ID): _____

Ich beauftrage den Messstellenbetreiber mit dem Einbau dem Ausbau dem Wechsel der Messeinrichtung

Zähler-Nr. auszubauender Zähler: _____

Ich wünsche den Zählereinbau bis zum _____ **Ich wünsche eine Terminvereinbarung unter Tel.:** _____

Ich erkenne die „Technischen Anschlussbedingungen und die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) einschließlich der ergänzenden Bestimmungen“ inkl. Preisliste des Netzbetreibers in Ihrer jeweils gültigen Fassung an.

Gewünschte Zähleinrichtung:

- | | | |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Direktzähler | <input type="checkbox"/> Wandlermessung | <input type="checkbox"/> 2 Energierichtungszähler |
| <input type="checkbox"/> Wechselstromzähler | <input type="checkbox"/> Drehstromzähler | <input type="checkbox"/> Lastgangzähler |
| <input type="checkbox"/> Eintarifzähler | <input type="checkbox"/> Doppeltarifzähler | <input type="checkbox"/> Rundsteuerschaltung |

Stromlieferung: Die Belieferung mit Strom soll erfolgen durch den Stromlieferanten: _____

Wird kein Stromlieferant genannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger. Hiermit zeige ich gemäß § 3 Absatz 3 der NAV die Anschlussnutzung an. Ich bin damit einverstanden, dass die für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderliche Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet und genutzt werden. Daten werden ggf. an die an der Abwicklung des Vertragsverhältnisses beteiligten Unternehmen (z. B. zur Durchleitung und Abrechnung) übermittelt.

X
Ort, Datum
Unterschrift Kundin/Kunde
Anlagendaten:

- | | | |
|-----------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Eigenerzeugungsanlage | Wärmespeicheranlage _____ kW |
| <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme | Art _____ | Wärmepumpe _____ kW |
| <input type="checkbox"/> Anlagenänderung | Leistung _____ kW _p | Typ (Hersteller) |
| | | <input type="checkbox"/> monovalent <input type="checkbox"/> bivalent <input type="checkbox"/> monoenergetisch |

Bedarfsart:

- | | | |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Haushalt | <input type="checkbox"/> Schwachlast | <input type="checkbox"/> sonstiges _____ kW |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsanlage | <input type="checkbox"/> Wärmespeicherheizung | <input type="checkbox"/> besondere Geräte _____ kW |
| <input type="checkbox"/> Gewerbe, Art _____ | max. gleichzeitige Leistung _____ kW | |
| <input type="checkbox"/> Landwirtschaft | voraussichtlicher Jahresverbrauch _____ kWh | |

Erklärung des Installateurs (Fertigungsanzeige):

Die aufgeführte elektrische Anlage ist gemäß Niederspannungsanschlussverordnung und anderen gesetzlichen oder behördlichen Bestimmungen, sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, z.B. nach den Bestimmungen des „Verbandes Deutscher Elektrotechniker e.V. (VDE)“ und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) in der jeweils gültigen Fassung der Stadtwerke Troisdorf GmbH errichtet, dokumentiert, geprüft und fertig gestellt.

Konzessions-Nr.: _____ **bei** _____

Ort, Datum
Name der verantwortlichen Fachkraft
Unterschrift und Stempel des VIU

Hinweise zum Formblatt Inbetriebsetzung

Soweit nichts Anderes schriftlich vereinbart wurde, gilt die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) inkl. den ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Troisdorf GmbH.

Elektrische Kundenanlagen dürfen nur von einem im Installateurverzeichnis eines VNB eingetragenen Installateur errichtet, erweitert und geändert werden.

Für die elektrischen Anlagen sind die bei Errichtung/Betrieb der Anlage geltenden technischen Regeln (DIN, DIN VDE, TAB etc.) maßgebend, soweit die Anpassung an neue Regeln nicht gefordert ist.

Erläuterungen:

Lagebezeichnung: Bei der Lagebezeichnung (der Kundenanlage) im Gebäude „links“ oder „rechts“ etc. erfolgt die Festlegung immer aus der Sicht von außen auf die Objektvorderseite (Haustüre). Diese Angabe muss identisch sein mit der Zählerplatzbeschriftung.

Zählerstandort: Genaue Bezeichnung der Örtlichkeit wo der/die Zähler installiert ist/sind.

Eigenerzeugungsanlage: Bitte geben Sie die Art und die Leistung der Eigenerzeugungsanlage an, die installiert werden soll (Photovoltaik, KWK, Windkraft etc.). Bitte berücksichtigen Sie hierbei zwingend die TAB des VNB mit der VDEW Richtlinie „Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ bzw. „Eigenerzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“. Setzen Sie sich darüber hinaus bitte rechtzeitig mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH in Verbindung.

Bedarfsarten:

- Haushaltsbedarf ist der Elektrizitätsbedarf für den Haushalt natürlicher Personen für private Zwecke und Allgemeinbedarf in Wohnhäusern. Der Haushalt einer allein wirtschaftenden Person gilt als eigener Haushalt, unabhängig von einer separaten Verbrauchsabrechnung.
- Landwirtschaftlicher Bedarf ist der Elektrizitätsbedarf von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben einschließlich eines Haushaltes des Landwirtes.
- Gewerblicher, beruflicher und sonstiger Bedarf ist jeglicher Bedarf, der nicht Haushaltsbedarf oder landwirtschaftlicher Bedarf ist.
- Wärmespeicheranlagen dienen der elektrischen Raumheizung und/oder elektrischen Warmwasserbereitung. Soweit nicht anders vereinbart oder genehmigt ist, muss die Anlage mit einer automatischen Aufladeregelung (mit Rückwärtssteuerung) ausgestattet sein.

Messeinrichtungen:

- Direktzähler werden nur im Niederspannungsnetz bis 60 A installiert. Ist mit einer Belastung ≥ 60 A zu rechnen, muss die Kundenanlage für eine Wandlermessung ausgerüstet werden.
 - Eintarifzähler werden für Kundenanlagen ohne besondere messtechnische Anforderungen (Haushalt, Gewerbe) und für Wärmespeicheranlagen installiert.
 - Zweitarifzähler werden ggf. für die Anwendung der Schwachlastregelung und für Wärmespeicheranlagen installiert.
 - Lastgangzähler werden bei Kunden eingesetzt bei denen eine Leistungsmessung sowie die Lastgangerfassung erforderlich ist. Beachten Sie hierbei bitte die aktuelle „Richtlinie für die Montage von Messeinrichtungen“.
- Voraussetzung für die Inbetriebsetzung ist, dass im Bereich des Zählerschranks ein Telefonanschluss zur Verfügung steht, damit über ein Modem die Verbräuche und Leistungen fern ausgelesen werden können. Der Anschluss muss mindestens als analoger Nebenstellenanschluss frei anwählbar sein.
- Wandlermessung wird in jedem Fall bei Kunden mit einer Belastung ≥ 60 A bzw. bei Mittelspannungsmessungen installiert (die Bestandteile des Messsatzes werden von dem VNB festgelegt).

Soll der Einbau, der Betrieb und die Wartung der Messeinrichtung nicht vom VNB durchgeführt werden, kann dies auf Wunsch des betroffenen Anschlussnehmers von einem Dritten Messstellenbetreiber erfolgen. Für diesen Fall bitten wir dies auf der Vorderseite zu vermerken. Hierzu ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Messstellenbetreiber und dem VNB zwingend erforderlich.

Leistungsbedarf: Der Leistungsbedarf bei gewerblicher, beruflicher und sonstiger Bedarfsart ist unter Berücksichtigung der Durchmischung (Gleichzeitigkeitsfaktor) sorgfältig zu ermitteln. Danach werden unter anderem auch die Zählergröße als auch der vom Kunden ggf. zu zahlende Baukostenzuschuss festgelegt.

Als besondere Geräte zählen bei Haushaltsbedarf / landwirtschaftlichem Bedarf alle nicht handelsüblichen Geräte und Anlagen wie z. B. landwirtschaftliche Geräte, Direktheizungen, Wärmespeicher, Wärmepumpen, Sauna- und Schwimmbadanlagen sowie allgemein genutzte Anlagen wie Aufzugsanlagen, Lüftungsanlagen, Garagenanlagen etc.

Informationspflichten nach Art. 13, 14 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

- 1.1 Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist die Stadtwerke Troisdorf GmbH (nachfolgend auch als „Lieferant“ bezeichnet), Poststraße 105, 53840 Troisdorf, Tel.: 02241 – 888 444, infocenter@stadtwerke-troisdorf.de
- 1.2 Der/Die Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Troisdorf GmbH steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter den o.g. Ziff. 1.1 genannten Kontaktdaten oder unter datenschutz@stadtwerke-troisdorf.de zur Verfügung.
- 1.3 Die Stadtwerke Troisdorf GmbH verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Kunden (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Verbrauchsstelle (z. B. Zählnummer, Identifikationsnummer der Marktlokation), Verbrauchsdaten, Angaben zum Belieferungszeitraum, Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.
Stellt der Kunde die für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten nicht zur Verfügung, kann ein Vertrag nicht geschlossen werden (Art. 13 Abs. 2 lit e) DS-GVO.)
- 1.4 Personenbezogene Daten des Kunden werden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet:
- Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Liefervertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO sowie der §§ 49 ff. MStG.
 - Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
 - Direktwerbung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
 - Soweit der Kunde dem Lieferanten eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet der Lieferant personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen.
 - Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Kunden durch die Auskunftei SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0)611-92780, meineSCHUFA@SCHUFA.de auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO (Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Stadtwerke Troisdorf GmbH oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen). Die Stadtwerke Troisdorf GmbH übermittelt hierzu personenbezogene Daten über die Beantragung, Durchführung und Beendigung des Liefervertrages sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunftei. Der Datenaustausch mit der Auskunftei dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die Auskunftei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring) um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein. Nähere Informationen zur Tätigkeit der Auskunftei können bei dieser eingeholt werden (z. B. über www.meineschufa.de)
- 1.5 Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 1.4 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Auskunfteien, Messstellen- und Netzbetreiber, Dienstleister im Bereich, Abrechnung, Druck, IT, Telefonie, Post-service, Versicherung und andere Berechtigte (z. B. Behörden und Gerichte), soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.
- 1.6 Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
- 1.7 Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 1.4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten dies erfordern. Zum Zwecke der Direktwerbung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse des Lieferanten an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.
- 1.8 Der Kunde hat gegenüber der Stadtwerke Troisdorf GmbH Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).
- 1.9 Verarbeitet die Stadtwerke Troisdorf GmbH personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Kunden, verpflichtet sich der Kunde seine Mitarbeiter darüber zu informieren, dass die Stadtwerke Troisdorf GmbH für die Dauer des Liefervertrages die folgenden Kategorien personenbezogener Daten der Mitarbeiter zum Zwecke der Erfüllung des Liefervertrages verarbeitet: Kontaktdaten (z. B.: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Stellenbezeichnung. Der Kunde informiert die betroffenen Mitarbeiter darüber, dass die Verarbeitung der benannten Kategorien von personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erfolgt. Außerdem teilt er den betroffenen Mitarbeitern die Kontaktdaten des Stadtwerke Troisdorf GmbH als Verantwortlichem sowie die Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten der Stadtwerke Troisdorf mit.

Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung gegenüber der Stadtwerke Troisdorf GmbH ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die der Lieferant auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt, kann der Kunde gegenüber dem Lieferanten aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an: Stadtwerke Troisdorf GmbH, Poststr. 105, 53840 Troisdorf, Tel.: 02241 – 888 444, E-Mailadresse: infocenter@stadtwerke-troisdorf.de.